



# Wochenblatt



der römisch-katholischen Pfarren  
Wimpassing im Schwarzatale und Dunkelstein-Blindendorf  
im Seelsorgeraum Schwarzatale

**Pfarrer: P. Josef Riegler O.Cist.**

Tel.: 0676 / 3263730; e-mail: p.josef@stift-heiligenkreuz.at

**www.pfarre-wimpassing.at**

**Sekretariat:** nicole.charpiot@pfarre-wimpassing.at

Tel.: 0664 / 4671757

**Kanzleistunden:** DI: 14.00 – 18.00 Uhr; FR: 9.00 – 12.00 Uhr

**14. April 2024**

**3. Sonntag**

**der Osterzeit im B**

1. Lesung: Apostelg. 3,12a.13-15.17-19

2. Lesung 1. Johannesbrief 2,1-5a

Evangelium: Lukas 24,35-48



» Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich verwunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. «

SA	13.	8.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe	
		anschl.	Wimp.	Frühstück im Pfarrhof	
		16.00 Uhr	Dunk.	Hl. Messe für † Erich Krenauer	
SO	14.	8.15 Uhr	Wimp.	Hl. Messe für † Rainer Pellikan	
		9.30 Uhr	Dunk.	Hl. Messe mit <b>Erstkommunion</b>	
MI	17.	17.30 Uhr	Dunk.	Rosenkranz	
		anschl.	Dunk.	Hl. Messe	
DO	18.	18.30 Uhr	Wimp.	Hl. Messe	
FR	19.	8.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe	
		8.30 Uhr	Wimp.	½ Stunde eucharistische Anbetung	
SA	20.	8.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe für † Eltern Tisch und Bruder Albert	
		anschl.	Wimp.	Frühstück im Pfarrhof	
		13.00 Uhr	Wimp.	Firmvorbereitung	
		16.00 Uhr	Dunk.	Hl. Messe mit <i>Monatssammlung</i>	
SO	21.	8.15 Uhr	Dunk.	Hl. Messe mit <i>Monatssammlung</i>	
		9.30 Uhr	Wimp.	Hl. Messe mit <i>Monatssammlung</i>	
		11.00 Uhr	Dunk.	Hl. Taufe von Paulina Papai	

# Pfarr

# Fest

Wimpassing

5. Mai

2024

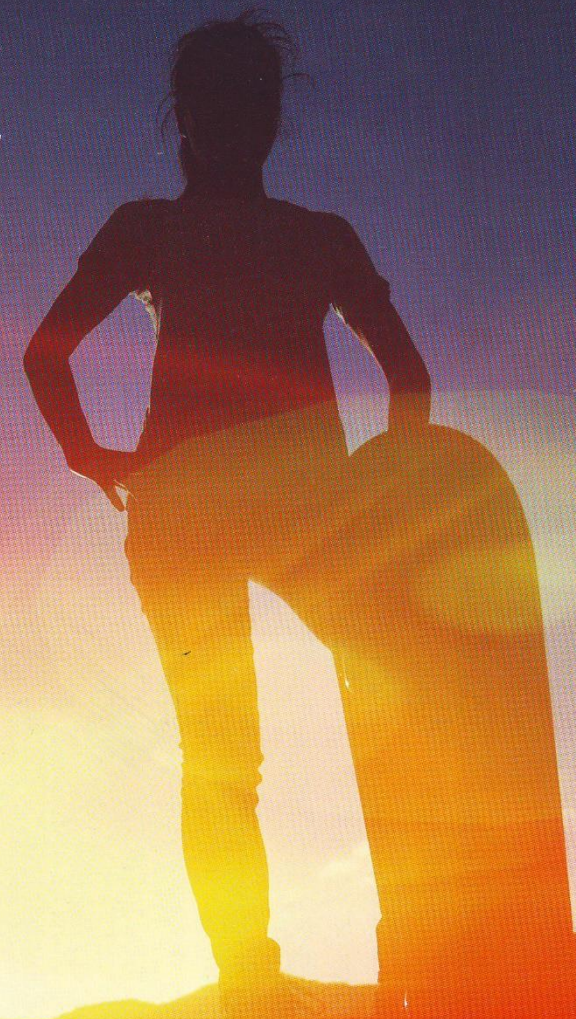
mit

Florianifeier



beginnend mit der Hl. Messe  
in der Kirche um 9.30 Uhr

# weiter leben



**Weltgebetstag für  
geistliche Berufungen**  
am 21. April 2024



► [canisius.at](https://canisius.at)

# zum Sonntagsevangelium

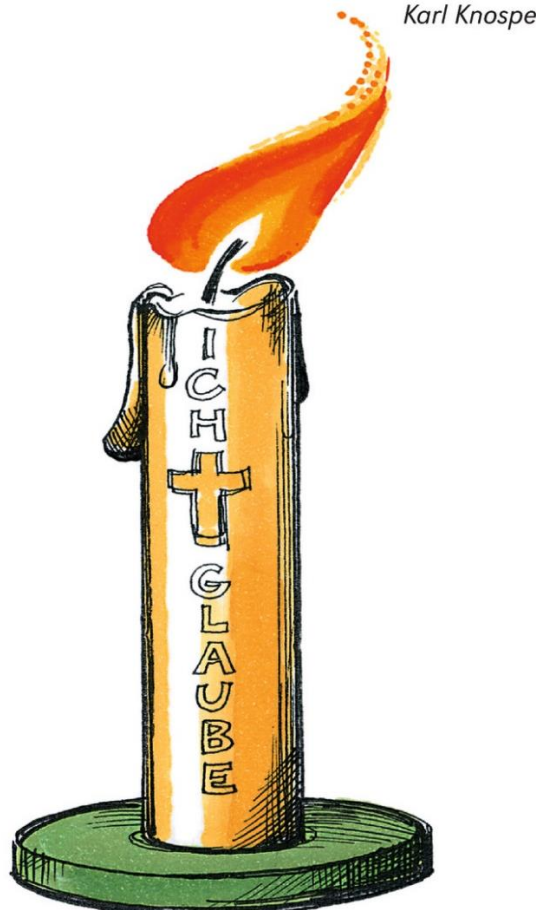
Lukas 24,35-48

Warum lasst ihr in eurem Herzen Zweifel aufkommen?

Noch laufen die Jünger Gefahr - und die Gefahr ist mir nicht fremd - im Karfreitagsglauben stecken zu bleiben, Jesus bis ans Kreuz zu folgen - aber weiter nicht. In die Diskussion der Jünger - und in meinen Karfreitagsglauben - tritt der Auferstandene. Doch zunächst bleibt die menschliche Erfahrung stärker: Wer tot ist, bleibt tot. Und in ihrer Angst - und das gilt auch manchmal für meine eigene Verunsicherung - glauben sie nicht, was sie sehen, sondern meinen, sie sähen Gespenster. Gegen die Angst wünscht uns der Herr den Frieden. Der Friede untereinander und der Friede mit sich selbst ist ein großartiges Geschenk, doch Jesus belässt es nicht dabei. Er leistet - heute würde man vielleicht sagen - „Überzeugungsarbeit“ gegen die Zweifel in den Herzen.

Diese „Überzeugungsarbeit“ ist auch für mich zum Modell geworden gegen meine eigene Verunsicherung und Angst; Ermutigung, im Glauben nicht am Karfreitag stehen zu bleiben, sondern den Schritt zu Ostern mitzugehen. Und ich möchte Sie einladen, die „Überzeugungsarbeit“ Jesu auch auf sich wirken zu lassen. Er zeigt den Jüngern seine Wunden - dem Auferstandenen können wir im Leid begegnen, er isst mit ihnen - jeden Sonntag sind wir zur Eucharistie eingeladen; und er erklärt ihnen und uns die Schrift.

Michael Tillmann



Entscheidend ist nicht, ob Sie an die Auferstehung glauben, sondern, was Ihnen dieser Glaube im Leben bedeutet.